

Open-Access-Publizieren in der Praxis

Finanzierungsoptionen für Open Access-Publikationen an der
Universitätsmedizin

Janina Preuß

Projektmanagerin

SC7 / Ressort Forschung und Lehre

Universitätsmedizin Mainz

Finanzierungsoptionen für Open Access-Publikationen

Übersicht

- Open Access-Fonds der JGU
- Rahmenverträge
- Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

Finanzierungsoptionen für Open Access-Publikationen

Open Access-Fonds der JGU

Allgemeines zum Fonds

- Eingerichtet 2012
- Zusammenarbeit von UB, FT, Ressort F&L der UM
- Finanzierungsmöglichkeit für Article Processing Charges (APCs)
bei goldenen OA-Journals
- Institutionelles Förderinstrument
- DFG-gefördert seit 2013

Finanzierungsoptionen für Open Access-Publikationen

Open Access-Fonds der JGU

Förderfähige Publikationsformate

- Zeitschriftenartikel in „Goldenen“ Open Access-Journalen
- Veröffentlichungsdatum muss im Jahr der Förderung liegen

Antragsberechtigter Personenkreis

- Beschäftigte oder eingeschriebene Studierende der JGU / UM
- Antragsstellung durch *Submitting* oder *Corresponding* Autor
→ **nicht Erstautor**

Förderbetrag und Preisgestaltung

- Max. Rechnungsbetrag 2.000 € Brutto (= 1.680 € netto)

→ mehr dazu: <http://www.um-mainz.de/rfl/forschung/interne-foerderung/open-access.html>

Finanzierungsoptionen für Open Access-Publikationen

Rahmenverträge

BMJ Journals Online Konsortium

- 20% auf alle Artikelbearbeitungsgebühren für „Golden“ Open Access-Zeitschriften

De Gruyter

- Rabatt von 20% auf den Listenpreis für Einzelartikel in den Open Access-Zeitschriften

„Hormone and Metabolic Research“ (Thieme Verlag)

- Kostenloses Publizieren in dieser Zeitschrift

MDPI

- 10% auf Artikelbearbeitungsgebühren

→ <https://www.ub.uni-mainz.de/open-access/sonderkonditionen-bei-publikationsgebuehren>

Finanzierungsoptionen für Open Access-Publikationen

Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

Deutsche Forschungsgemeinschaft

- Im Rahmen von DFG-Anträgen können über das Basismodul Publikationsmittel beantragt werden, die auch für OAP verwendet werden können
- In der Regel eine Pauschale von € 750 pro Jahr
- in gut begründeten Ausnahmefällen auch bis zu insg. € 5.000
- verwendbar bis 2 Jahre nach Ablauf des Projekts

Thyssen-Stiftung

- Antrag auf Druckbeihilfen (nur für bereits von Thyssen geförderte Projekte) nach Abschluss des Projektes
- Bei Tagungsbänden auf maximal € 5.000 (netto) begrenzt
- Open-Access Förderung grundsätzlich möglich, Kontaktaufnahme zum Förderer erbeten

Finanzierungsoptionen für Open Access-Publikationen

Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

VolkswagenStiftung

- fördert Druckkosten nur im Rahmen von Projektanträgen
- Es gibt keine weiteren Vorgaben bezüglich der Höhe
- Article Processing Charges (APC) für OA-Aufsätze und Book Processing Charges (BPC) für OA-Monographien werden zur Verfügung gestellt

Alexander von Humboldt-Stiftung

- Zur Veröffentlichung von Forschungsergebnissen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit einer Förderung durch die Alexander von Humboldt-Stiftung, insbesondere im Ergebnis eines Forschungsaufenthaltes in Deutschland, entstanden sind, kann die Alexander von Humboldt-Stiftung auf Antrag einen Zuschuss zu den erforderlichen Druckkosten gewähren.

Finanzierungsoptionen für Open Access-Publikationen

Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

BMBF

- Fördert Publikationskosten im Rahmen von Projektanträgen
- Es gibt keine weiteren Vorgaben bezüglich der Höhe

BMBF Post-Grant-Fund

- fördert geplante projektspezifische Open Access-Publikationen abgeschlossener BMBF-Projekte bis 3 Jahre nach Projektende (Datum Antragstellung)
- Es werden maximal 2.400€ (netto) gefördert
- Antragsstellung bis 30. November 2021 möglich

Finanzierungsoptionen für Open Access-Publikationen

Fördermöglichkeiten im Rahmen der Drittmittelförderung

Horizon 2020

- fördert Publikationskosten, die Open Access veröffentlicht werden, nur im Rahmen von Projektanträgen
- Es gibt keine weiteren Vorgaben bezüglich der Höhe

Verlage allgemein

- Zögern Sie nicht beim jeweiligen Verlag, bei dem Sie Ihre Publikation eingereicht haben, nach einem Rabatt zu fragen

→ Es kann sich lohnen!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Janina Preuß**

Forschungsreferentin
Abteilung Forschung
Ressort Forschung und Lehre
Universitätsmedizin Mainz
Langenbeckstr. 2 55131 Mainz
Tel.: 06131 17-9587
E-Mail: forschung.um@uni-mainz.de
www.um-mainz.de

Karin Eckert

Stellv. Leiterin Digitale
Bibliotheksdienste
Leiterin Forschungsdaten- und
Publikationsdienste
Johannes Gutenberg Universität
Jakob Welder-Weg 12
Tel.: 06131 39-22450
E-Mail: k.eckert@ub.uni-mainz.de
<https://www.ub.uni-mainz.de>

Dr. Dagmar Stockfisch

Forschungsreferentin Geistes- und
Sozialwissenschaften
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Stabsstelle Forschung & Technologietransfer
55099 Mainz
Tel.: 06131 39-24022
E-Mail: stockfis@uni-mainz.de
<http://www.uni-mainz.de/forschung>